



Annerose (Zweite von rechts) und Bernd Schröder beim Gartenrundgang mit einer Besucherinnengruppe.
Foto: Weil

Dahlien eine prächtig bunte Augenweide

„Herbstzauber“ mit Sommer-Flair in Anneroses Garten

EICHELSACHSEN (sw). Jeweils im Frühjahr und im Herbst ist das Anwesen Schröder in Eichelsachsen Treffpunkt für viele Gartenfreunde aus der Großgemeinde Schotten, der Region und weit über die Grenzen hinaus. Annerose und Bernd Schröder haben in vielen Jahren nahezu täglicher Arbeit auf einem früheren landwirtschaftlichen Gelände einen naturnah gestalteten Liebhabergarten geschaffen, der seinesgleichen sucht.

Dass der diesjährige „Herbstzauber“ noch lange in bester Erinnerung bleiben wird, lag insbesondere in dem herrlichen Altweibersommer-Wetter begründet, das über das verlängerte Wochenende mit dem Einheitsfeiertag Sonne im Überfluss bescherte.

Zahlreiche interessierte Besucher nutzten die Einladung, um das bunte und vielseitige Pflanzenareal eingehend zu besichtigen und in Gesprächen mit dem Freizeit-Gärtnerhepaar wertvolle Tipps, Informationen und Anregungen für die Gestaltung des eigenen Gartens zu gewinnen. Erfreulich sei, so Bernd Schröder, dass zunehmend auch in Schotten urlaubende Touristengruppen den Weg zur Gartenwelt in Eichelsachsen finden würden.

„In diesem Herbst fehlt es etwas an Blüten“, erklärte Annerose Schröder. Schuld daran sei das nasse und kalte Wet-

ter im Hochsommermonat Juli gewesen, das den Blütenwuchs stark beeinträchtigt habe. Dafür erinnerte die Schrödersche Gartenwelt am ersten Oktoberwochenende eher an ein sommerliches Blütenkleid als Folge der außergewöhnlich warmen und sonnigen Witterung der vergangenen Wochen.

Ein Beispiel dafür die überaus üppig gewachsene Kapuzinerkresse, die die Schröders in dieser Form selten in ihrem Garten zu Gast hatten. Eine Augenweide waren auch die prächtigen Dahlien, ein besonderer bunter Blickfang des herbstlichen Gartens. Im Steingarten sorgten Fetthenne und Asten für reichlich Nahrung für die Bienen. Auch die noch im prächtigen Blütenkleid stehenden Geranien erinnerten an sommerliche Blumenflora.

Naturholz-Kerzenhalter

Wie immer luden Kaffee und leckerer selbst gebackener Kuchen und die gemütlichen Gartentische zum längeren Verweilen ein. Viel Interesse fand auch Manfred Eckloff aus Ober-Mockstadt, der mit einer kleinen Drechselmaschine robuste Kerzenhalter aus Naturholz sowie Teller und Becher unter neugierigen Blicken vor Ort formte.

Schottener Bergwacht rüstet sich für

Rettung an Mobilfunkanlagen, Funkmasten

SCHOTTEN (red). Das starke Wachstum der Windenergie- und Mobilfunkbranche stellt auch die ehrenamtlichen Retter der Bergwachtbereitschaft Schotten vor neue Aufgaben und Situationen. In Deutschland arbeiteten bereits 2007 knapp 90000 Menschen in Unternehmen der Windenergie. Im Jahr 2020 werden es nach aktuellen Schätzungen mehr als 112000 sein. Mit der steigenden Zahl der in diesen Branchen beschäftigten Menschen steigt auch die Wahrscheinlichkeit für eventuelle Notfälle an diesen exponierten Arbeitsorten.

Um ihren Aufgaben weiterhin gerecht werden zu können, nahmen jetzt zahlreiche aktive Mitglieder der Bergwacht Schotten an einer Ausbildung für die Rettung von Personen an Mobilfunkmasten, Fernsehtürmen und Windrädern nach berufsgenossenschaftlichen Richtlinien teil. Der theoretische Teil des anstrengenden Ausbildungswochenendes war erst in den späten Abendstunden des Freitags beendet – für viele nach einem vollen Arbeitstag.

Am Samstagmorgen begann die prak-



Die Mitglieder der Bergwacht

Oktoberfest mit S

Wingershausen: Verlosung von Preisen

WINGERSHAUSEN (red). Die Freiwillige Feuerwehr Wingershausen lädt für Samstag, 15. Oktober, zum Oktoberfest mit Schlachtessen ein. Beginn ist 18.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus.

tische Aus-
hohen Fern-
odskopf. I
deturms, o
sellschaft,
Übungen z
Weniger
der das W
nehmen z
dafür lag
kopf fast c

Abseilu

Zum Ab-
lungstages
der ersten
form des
Schulungs
die Wolke
es dann s
freudige C

Der Straß
17.45 Uhr.
Höhepu
unter den
den Kauf